



N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Weener (Ems) am 16.06.2011, um 18:48 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Werner Groen

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

3. stellvertretende Bürgermeisterin

Heidi Knoop

Beigeordnete

Wilfried-Dieter Dreesmann

Mitglieder

Axel Bareiß

Kurt Bock

Gerhard Daalmeyer

Otto Dreesmann

Hinrich Sap

Stefan Stein

Grundmandatsinhaber/in

Anja Nanninga

Verwaltung

Gerwin Kuhlmann

Abteilungsleiter

Trinette Hoffbuhr

Verwaltungsfachangestellte

Gäste

Hildegard Hinderks

Anke Karels

Bernhard Rösken

nur öffentliche Sitzung

Vor der Sitzung findet um 16:30 Uhr eine ratsoffene Besichtigung der Firma Wildeboer Bauteile GmbH, Marker Weg 11, statt. Es werden die neuen Betriebsgebäude der Firma besichtigt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, die Presse, die anwesenden Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2011

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 2 Nachtragshaushalt 2011
Vorlage: BV/2011/0597

Vor Eintritt in die Beratung geht Bürgermeister Dreesmann auf den am 16.06.2011 in der Tageszeitung Rheiderland veröffentlichten Leserbrief eines Ratsmitgliedes ein. Er sieht es als wichtig an, die Fakten klarzustellen und korrigiert die fehlerhaften Darstellungen. Der Schuldenstand der Stadt Weener beläuft sich derzeit auf ca. 4 Mio €

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und gibt zu bedenken, dass bei einem Schuldenstand von 4 Mio € die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt Weener bei ca. 250 € liegt und sich die Stadt Weener damit im Mittelfeld bewegt.

Die Verwaltung erläutert nach diesen Ausführungen die Vorlage.

Ausschussmitglied Otto Dreesmann sieht für die Gruppe SPD/Grüne, aufgrund des großen Nutzens der Maßnahme für die Öffentlichkeit und der hohen Bezuschussung, nur die Möglichkeit zuzustimmen.

Ratsherr Bock dankt der Verwaltung für die guten Leistungen, da für fast alle Maßnahmen Fördermittel eingeworben wurden. Er findet, dass eine Sanierung des Rathauses endlich erfolgen muss, da dieses in den vergangenen Jahren immer wieder zugunsten anderer Maßnahmen zurückgestellt worden ist. In der Sanierung sieht er eine Bereicherung für Weener.

Ausschussmitglied Daalmeyer ist der Ansicht, dass der Begriff der Förderfähigkeit für viel Verwirrung sorgt.

Bürgermeister Dreesmann geht näher darauf ein und erläutert umfassend, wie die Förderung der Maßnahme abgewickelt wird.

Ratsherr Daalmeyer spricht sich im Namen der UWG-Fraktion für eine Sanierung in abge-speckter Form aus.

Einzelne Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

Ausschussmitglied Stein unterstreicht nochmals die Ausführungen von Ratsherrn Otto Dreesmann. Er sieht die Stadt Weener aufgrund der Fürsorgerpflicht als Arbeitsgeber gefordert, die Arbeitsplatzverhältnisse im Rathaus zu verbessern.

Es wird die „1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragsplan“ mit einem Volumen im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.118.900 € (Vermögenshaushalt bisher 2.776.250 € neu 3.895.150 €) beschlossen.

Die Änderung des Stellenplans wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 1 Enthaltung 1

TOP 3 Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

TOP 4 Anfragen und Anregungen

4.1. Ratsherr Sap erkundigt sich, wann in der Graf-Ulrich-Str. die Tempobeschränkung aufgehoben wird, da die Sanierung erfolgt ist.

Bürgermeister Dreesmann teilt mit, dass nach Auskunft des Straßenbauamtes noch eine Schicht Splitt aufgetragen werden soll und danach dann die Schilder entfernt werden sollen.

4.2. Ausschussmitglied W.-D. Dreesmann fragt an, ob die für das Friesenbad versprochenen Fördergelder in Höhe von 330.000,- € bereits eingegangen sind.

Bürgermeister Dreesmann berichtet von einem Gespräch des Tages mit einem Verantwortlichen. Dieser habe versichert, das Geld werde in Kürze überwiesen werden.

4.3. Im Hinblick auf die gewünschte Verlängerung des Radweges vom Kreisel Stapelmoor bis zur ehemaligen Molkerei möchte Ratsherr Daalmeyer wissen, inwieweit hier bereits Planungen erfolgt sind.

Laut Auskunft von Bürgermeister Dreesmann sind z. Z. noch keine Planungen erfolgt; zunächst muss der zuständige Ausschuss beraten und es müssen entsprechende Gelder vorhanden sein.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

5.1. Ratsherr Rösken fragt an, ob die Zuschüsse für die Rathaussanierung bereits schriftlich bewilligt seien und wie es sich mit den Zuschüssen aus dem Bereich Denkmalschutz verhält.

Bürgermeister Dreesmann erläutert die Verfahrensweise. Die Stadt Weener stellt jedes Jahr ihren Anteil aus dem „städtebaulichen Denkmalschutz“ ein und überweist diesen auf das bei der BauBeCon geführte Treuhandkonto. Dieses Konto weist zur Zeit ein Guthaben von ca. 1 Mio € auf. Auch wenn die Förderbeträge der Rathaussanierung ausgezahlt werden, sind immer noch 400.000 € für private Maßnahmen in 2011 enthalten. Insgesamt werden im Laufe des Förderzeitraumes 3 Mio € bereitgestellt (je zum einem Drittel Bund/Land/Stadt).

Die BauBeCon als Sanierungsträger begleitet sämtliche Maßnahmen und gibt Auskünfte darüber, welche Maßnahmen förderfähig sind. Dieses wird über ein Protokoll festgehalten; eine schriftliche Zusage entfällt. Im Falle der Rathaussanierung fand darüber hinaus noch ein Gespräch mit der N-Bank statt, die eine Förderfähigkeit bestätigt haben.

5.2. Ratsfrau Hinderks erkundigt sich, ob die Messungen im Bereich Pottbaker Ring stattgefunden haben. Die Verwaltung bestätigt die Anschaffung eines entsprechenden Gerätes und erste erfolgte Messungen, eine Auswertung erfolgt in Kürze.

Ende der Sitzung: 19:42 Uhr

Werner Groen
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Gerwin Kuhlmann
Abteilungsleiter

Trinette Hoffbuhr
Protokollführerin